Dezember 2025 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns auch im Web: www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:
Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon:	0 98 65 / 8 10	Telefax:	0 98 65 / 8 12
Handy:	0 170 1 66 10 03	E-Mail:	info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach den ersten frostigen Tagen und ein kleinwenig Schnee wird spürbar, dass wir mit großen Schritten auf das Jahresende zugehen. Die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten und die besonderen Momente dieser Wochen bewusst zu genießen.

Bezirksrat Herbert Lindörfer kam zum Vorlesetag in die Grundschule Oberscheckenbach. Als Überraschung brachte er einen Klassensatz des Buches „Lippels Traum“ mit.

Zu einigen bevorstehenden Terminen möchte ich Sie sehr herzlich einladen:

- ✯ **4. Dezember, 19:00 Uhr**: *Musik im Advent* mit der **Veeh-Harfen-Gruppe** in der **St. Johanniskirche Ohrenbach**.

- ✯ **9. Dezember, 19:30 Uhr**: *Nominierungsversammlung* im **Dorfgemeinschaftshaus Oberscheckenbach**. Auch wenn es uns leider nicht gelungen ist, die Liste vollständig zu füllen, ist Ihre Teilnahme und Unterstützung umso wichtiger.

- ✯ **13. Dezember**: Der **Habelseer Weihnachtsmarkt** öffnet ab 17 Uhr seine Türen – eine Gelegenheit, um sich zu treffen, auszutauschen und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

- ✯ **18. Dezember, 19:00 Uhr**: *Musik im Advent* mit den **Jagdhornbläsern aus Rothenburg** in der **St. Michaels-Kirche Habelsee**

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Beschluss. Genießen Sie die Feiertage.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Gemeindeverwaltung—Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Die Gemeindeverwaltung ist vom 23.12.2025 bis einschl. 07.01.2026 nicht besetzt.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen am Dienstag, 11.11.2025, 19.30 Uhr

Anwesend: 7

Entschuldigt: 2

Gäste: 2

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Die Öffentlichen Niederschrift vom 09.09. und 14.10.2025 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bauanträge

Ein Bauantrag aus Reichardsroth konnte wegen technischer Probleme nicht eingesehen werden.

Für den Vorbescheid wurde schon positiv gestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt nach Sichtung des Antrags und wenn keine Abweichungen vom Vorbescheid vorhanden sind dem im Auftrag des Rates zuzustimmen.

Dem stimmt der Rat einstimmig zu

TOP 3: Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren

Nach den vorliegenden Kalkulationen wird die Verbrauchsgebühr in der Wasserversorgung in einer Höhe von 1,96 €/cbm und die Einleitungsgebühr in der Abwasserentsorgung in einer Höhe von 4,97 €/cbm für den kommenden 4jährigen Kalkulationszeitraum beibehalten.

TOP 4: Kommunalwahl 2026

Klaus Kößer und Florian Weisbrod moderieren die Vornominierungsveranstaltungen.

Es werden mindestens 16 Bewerber für das Amt des Gemeinderates gesucht. Die 8 Personen mit den meisten Stimmen kommen nach der Wahl in den Gemeinderat.

Hierfür werden in allen Ortsteilen noch Bürger gesucht, die sich für das Ehren-Amt bewerben. Leider gab es bis jetzt wenig Resonanz und es wird befürchtet das sich nicht genug Kandidaten zur Wahl stellen. Drei amtierende Räte hören im Gemeinderat auf.

TOP 5: CWS Arbeitskleidung

Angebot über einen Arbeits-Kleiderpool für Gemeindearbeiter.

Gemeinderat ist sich einig das hier der angebotene Vollrundumanbieter (Waschen, Flicken, etc.) für die Gemeinde zu teuer ist.

Hier kommen ca. 1500-2000€ jährlich zusammen.

Günstiger wäre es sich feste Arbeitskleidung zuzulegen und diese dann nach Bedarf zu erneuern.

(Soldner, Hagra, Engelberth & Strauss, BAG, etc.)

TOP 6: Bekanntgaben

- Es wird über eine konstruktive Änderung im neuen Feuerwehrgerätehaus diskutiert. Hier gibt es eine Änderung bei den Trägern der Decke. Statt Stahlträger solle hier laut Ingenieurbüro eine kostengünstigere Lösung aus Stahlbeton hineinkommen. Der Gemeinderat glaubt nicht, dass dies viel günstiger ist. Denn dies muss vor Ort eingeschalt, Eisen gebunden und der Beton eingebracht werden. Der Stahlträger ist dazu leichter, lediglich die Einbringung am Stück ist schwieriger.
- Antrag auf Verlegung von einer Stromleitung von Reichardsroth Richtung Langensteinach für einen Stall
- Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken führt auf verschiedenen Gemeindlichen Grundstücken arbeiten zur Baumpflege durch

TOP 7: Verschiedenes, Wünsche, Anträge

keine

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Jahren

Am Freitag, den 02.01.2026, ist die Verwaltung geschlossen. Am Montag, den 05.01.2026, ist die Verwal-tung für den Besucherverkehr geöffnet.

Gemeindearbeit — Vorlage der Arbeitszeitblätter für 2025

Um die im Jahr 2025 geleisteten Hand– und Spanndienste noch auf das Steuerjahr 2025 abrechnen zu
können, möchten wir Sie bitten die Arbeitszeitblätter möglichst bald in der Gemeindeverwaltung vorzulegen.

Veranstaltungskalender 2026

Bitte geben Sie die Veranstaltungstermine für das Jahr 2026 der Gemeindeverwaltung für die Januar-Ausgabe bis zum 5.1.2026 bekannt.

IMMOBILIEN. EINFACH.
SICHER. ZUVERLÄSSIG.
VR-ImmoService GmbH

Erst kürzlich haben wir hier in Ohrenbach ein Haus erfolgreich vermittelt, die Käufer sind glücklich. Und wir haben noch weitere, nette Kunden, die hier wohnen möchten:

Einfamilienhaus
in Ohrenbach
für eine Familie
» dringend gesucht! «

Für ein erstes, unverbindliches Beratungsgespräch steht Ihnen unser Immobilienspezialist Herr Wolfsgruber gerne zur Verfügung unter Tel. 0981 4874480

VR-ImmoService GmbH
Büro Ansbach · Promenade 17 · 91522 Ansbach
www.vr-immobilienservice.com

VdK OV Steinsfeld Adventsfeier

Das Jahr neigt sich dem Ende, der OV Steinsfeld möchte alle Mitglieder mit Begleitung, Freunde und Interessierte zur Adventsfeier nach Linden ins Gasthaus Linden - Familie Heinzel am **Samstag 6.12., um 14 Uhr** zu einem unterhaltsamen Nachmittag einladen.

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS E.V.
GEMEINDE OHRENBACH

Termine:

03.12 Pizza Abend
19.12 Stammtisch
31.12. Silvesterfeier

Weihnachtsmarkt in Habelsee

Die Adventszeit naht - und wir laden euch herzlich ein zum Weihnachtsmarkt in Habelsee am:

Samstag, den 13. Dezember 2025, ab 17 Uhr

Freut euch auf saftiges Pulled Pork, Würstchen vom Grill, frisch gebackene Waffeln, köstliche Getränke und gemütliches Beisammensein. Dieses Jahr mit besonderem Highlight: einer Tombola mit tollen Preisen und Besuch vom Christkind, das die Kinder beschenken wird.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch, **eure eigenen Tassen mitzubringen.**
Bitte beachtet: Bei starkem Regen muss der Weihnachtsmarkt leider entfallen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend in vorweihnachtlicher Atmosphäre!

Euer Weihnachtsmarkt-Team aus Habelsee

Volkstanzkurs 2026: Tänze aus Franken, Bayern und von ganz weit her…

Zehn Übungsabende, beginnend ab Samstag, den 17. Januar um 16:30 Uhr in Kirnberg. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner sind nicht zwingend erforderlich.

Auf dem Programm stehen Rundtänze wie Walzer, Schottisch und Dreher, aber auch sehr viele Figurentänze wie ´s Gerchla, Sternpolka, Steirermen und viele mehr.

Voranmeldung bis 10.01.2026 erwünscht.

Mail: volkstanzinkirnberg@gmx.de; Telefon: 09861 2357 (wochentags ab 17:00 Uhr)

Gez. Uwe Bach, Gebsattel

ELJ Ohrenbach — Weihnachtstrucker

Die ELJ nimmt auch dieses Jahr wieder an der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter Teil. Die Pakete sollten bis spätestens 12. Dezember bei Familie Horn in Ohrenbach Haus Nr. 6 abgegeben sein.

Packliste

- ☐ 2 l Speiseöl in Plastikflaschen
- ☐ 1 kg Reis
- ☐ 1 kg Nudeln
- ☐ 3 kg Mehl
- ☐ 1 kg Zucker
- ☐ 2 feste Seifen
- ☐ 2 Zahnbürsten
- ☐ 2 Tuben Zahnpasta
- ☐ 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten
- ☐ 2 Packungen Kekse
- ☐ 4 Tafeln Schokolade
- ☐ 1 Geschenk für Kinder (z.B. Malblock, Malstifte)

Päckchen packen

Packen Sie die Artikel in einen stabilen Karton (Ideale Größe max. 40x30x24 cm LxBxH)

CHRISTIAN VON BOMHARD SCHULE

Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
www.bomhardschule.de

Fachoberschule für Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung

Herzliche Einladung zu unserem
Informationsabend:
Dienstag, 27. Januar 2026 um 19 Uhr
im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim

Anmeldung
für die 11. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2026/2027:
23. Februar bis 6. März 2026
Mo. – Do. von 8 bis 16 Uhr, Fr. bis 13 Uhr
im Sekretariat, OG.
Ab Februar können Sie unsere Anmeldeformulare hier
https://www.bomhardschule.de/schule/fachoberschule/
herunterladen, bequem am PC ausfüllen und ausdrucken.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgendes mit:
- ☐ sämtliche Anmeldeunterlagen (Download Homepage)
- ☐ Aktuelles Zwischenzeugnis (10. Klasse) im Original
- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz
- ☐ lückenloser Lebenslauf mit Foto
- ☐ ggf. ein Passbild für den Verbundpass (für Bus/Zug)

→ Abschlusszeugnis, Praktikumsvereinbarungen und ggf. Führungszeugnis können bis 7. August nachgereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

Philipp Specht, Gesamtschulleiter
Johannes Wölfel, Stv. Leiter der Fachoberschule

Gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Dienstag, 13. Januar 2026, um 19:00 Uhr, findet in der Turnhalle des Gymnasium Carolinum Ansbach, Reuterstr. 9, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

CHRISTIAN VON BOMHARD SCHULE

Gymnasium, Realschule, Fachoberschule
Evangelische Internatsschule
Im Krämersgarten 10, 97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Gymnasium und Realschule

Herzliche Einladung an Eltern und Kinder zu unserem
Informationsabend für beide Schularten
am **Dienstag, 3. Februar 2026, 18:00 Uhr**
im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim.

Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2026/27
findet vom **11. bis 13. Mai** (8 bis 16 Uhr)
und am **15. Mai 2026** (8 bis 13 Uhr)
im Sekretariat der Schule, 1. OG, statt.

Ab Mai können Sie alle erforderlichen Formulare **von unserer Homepage herunterladen**, am PC ausfüllen und uns **zusenden oder** zur persönlichen Anmeldung **mitbringen.**

Zusätzlich benötigen wir: Übertrittszeugnis im Original, Kopie der Geburtsurkunde, Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz, evtl. Passbild für den Busausweis (nur bei Fahrschülern).

Herzliche Einladung auch zu unserem
Tag der offenen Tür
am 24. April 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Wir freuen uns auf viele Gäste!

„Aus dem Landkreis Ansbach“

Wenn aus Berufung Beratung wird - Fachleute im Ruhestand unterstützen Gründer und Betriebe

Sie bringen jahrzehntelange Berufserfahrung, strategisches Denken und eine große Portion Leidenschaft für die Region mit – die Aktivseniorinnen und Aktivsenioren im Landkreis Ansbach. Mit gleich mehreren neuen Mitgliedern und einem neuen Regionalleiter geht das ehrenamtliche Netzwerk gestärkt in die Zukunft.

Seit September 2025 steht Alois Thiel an der Spitze der Aktivsenioren in Mittelfranken und der Oberpfalz. Der erfahrene Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik möchte die Verbindung von Wissenstransfer und ehrenamtlichem Engagement weiter ausbauen. Zu den ehrenamtlichen Kräften im Ansbacher Team zählen Ursula Pendelin, Jörg Hammer, Dr. Gerald Bauer und Paul Walton. Sie bringen unterschiedliche berufliche Hintergründe ein. Ursula Pendelin war mehr als 30 Jahre im Bankwesen tätig und berät mit ihrem Know-how rund um Finanzierung und Unternehmensplanung. Jörg Hammer verfügt über 35 Jahre Erfahrung im Marketing und Vertrieb und unterstützt bei Fragen zu Kundenorientierung und Marktauftritt. Dr. Gerald Bauer, Betriebswirtschaftler mit Schwerpunkt Rechnungswesen und Controlling, bringt analytische Stärke in die Beratungsarbeit ein. Paul Walton, selbst Unternehmer, teilt seine Erfahrungen aus Gründung und Unternehmensführung.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig würdigte das Engagement der Aktivseniorinnen und Aktivsenioren: „Was hier geleistet wird, ist beeindruckend. Mit Erfahrung, Offenheit und Augenmaß begleiten die Aktivseniorinnen und Aktivsenioren Menschen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und stärken damit die Wirtschaft in unserem Landkreis.“ Die Ehrenamtlichen beraten zwar überwiegend Gründerinnen und Gründer, stehen aber auch bestehenden Betrieben zur Seite – etwa bei der Weiterentwicklung, in Krisenzeiten oder bei Nachfolgeregelungen. Ihre Arbeit versteht sich dabei als ehrliche und unabhängige Begleitung. „Nicht jede Idee ist tragfähig, und genau das sprechen wir offen an“, erklärt Regionalleiter Thiel. Viele Ratsuchende sind dankbar für diese ehrliche Einschätzung.

Bayernweit gibt es rund 400 Aktivseniorinnen und Aktivsenioren, neben der Wirtschaft haben diese auch die nächste Generation im Blick. Sie helfen jungen Menschen bei der Berufsorientierung, beim Verfassen von Bewerbungen oder beim Verbessern ihrer Lesekompetenz. „Das ist Engagement, das wirkt – weit über die Wirtschaft hinaus“, betont der Leiter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach Thomas Merkel. Über die Wirtschaftsförderung läuft auch der Erstkontakt zu den Aktivsenioren, die nur mit Terminvergabe im Digitalen Gründerzentrum ANsWERK ihre Beratungen durchführen.

Trotz neuer Beraterinnen und Berater, der Bedarf an weiteren Aktivsenioren besteht auch weiterhin. Interessierte können sich an Annegret.Fleschner@landratsamt-ansbach.de wenden.

Rettungsdienstbereich Ansbach wird zur „Region der Lebensretter“

Bei einem Herzstillstand zählt jede Sekunde. Mit der App „Region der Lebensretter“ wird im Rettungsdienstbereich Ansbach ein etabliertes System eingeführt, das qualifizierte und registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer über ihr Smartphone alarmiert, wenn ein Notfall in ihrer Nähe eintritt. Das Projekt wird vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Ansbach getragen. Der Start ist für das Frühjahr 2026 geplant. „Die ‚Region der Lebensretter‘ ist eine wertvolle Ergänzung unserer Rettungskette. Jede Minute, die wir früher helfen können, zählt“, betont Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Vorsitzender des ZRF Ansbach. „Wir freuen uns, dass alle Partner – von Rettungsdienst über Feuerwehren, Kliniken, Ärzte und Pflegepersonal bis hin zu allen Hilfsorganisationen – an einem Strang ziehen.“

„Bei einem Herzstillstand gilt: Je früher die Wiederbelebung beginnt, desto besser“, erklärt Dr. Hermann Schröter, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Ansbach. „Mit dieser App werden wir das in Zukunft noch besser gewährleisten können als mit dem öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst alleine, da die App-Helfer in vielen Fällen schneller am Patienten sind".

Das Prinzip: Über eine Schnittstelle der Integrierten Leitstelle werden per App medizinisch geschulte Ersthelfer in unmittelbarer Nähe eines Notfalls alarmiert. Diese können nach den Erfahrungen aus anderen Regionen bereits nach durchschnittlich rund drei Minuten mit der Wiederbelebung beginnen. Das ist oft eine entscheidende Phase, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Mitmachen können alle, die Mitglied in einer der Hilfsorganisation sind oder beispielsweise aus einem Gesundheitsberuf kommen – von medizinischem Fachpersonal bis hin zu Ärztinnen und Ärzten. Die Registrierung erfolgt über die zugehörige App von Region der Lebensretter e.V., nähere Informationen hierzu über die Website www.regionderlebensretter.de. Alle registrierten Helfenden sind gesetzlich unfallversichert. „Wir appellieren an alle, die medizinisch geschult sind, sich zu registrieren. Jede zusätzliche Helferin, jeder zusätzliche Helfer kann Leben retten“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Ein entscheidender Faktor im Notfall ist der Zugang zu einem Defibrillator (AED). Etwa ein Viertel aller Betroffenen kann davon profitieren. Daher ruft der ZRF Ansbach alle Betreiber öffentlich zugänglicher Defibrillatoren auf, ihre Geräte im Portal von „Region der Lebensretter“ (www.regionderlebensretter.de/aed-melden) zu registrieren. „Nur wenn wir wissen, wo die Geräte stehen, können wir sie gezielt in die Alarmierung einbinden“, erklärt Thomas Müller, Geschäftsleiter des ZRF Ansbach.

Die Einführung der App im Rettungsdienstbereich Ansbach wird durch den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung finanziell getragen. Der operative Start ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. „Das Projekt steht für moderne Rettungsstrukturen, digitale Innovation und bürgerschaftliches Engagement – alles mit einem Ziel: Leben zu retten“, fasst Landrat Dr. Jürgen Ludwig zusammen.

Pressemitteilung des Seniorennetzwerk Club 55plus
Bündnis für Familien im Landkreis Ansbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Seniorennetzwerk Club55plus plant für das kommende Jahr zwei interessante Busreisen.

Am 10. bis 16.6.2026 ist eine Fahrt nach Südtirol geplant. Erkundigen Sie Täler und Berge Südtirols, unter anderem den Antholzer See, das Ahrntal, den Pragser Wildsee, das Pordoijoch und Insbruck.

Eine Reise nach England wird ab Mitte September 2026 stattfinden. Neun Tage werden Sie die Gelegenheit haben mit einer örtlichen Reiseleitung und täglichen Besichtigungen London und Cornwall kennen zu lernen.

Die Reisen werden in Kooperation mit Friedel-Reisen GbR, 91722 Arberg durchgeführt.

Weitere Informationen, Interessenbekundungen und Anmeldungen nimmt der Leiter des Seniorennetzwerks, Johann Rammler, Telefon: 0151-414 29725, E-Mail: johannrammler-bob@gmx.net entgegen.

Für Rückfragen bzgl. der Veröffentlichung wenden Sie sich bitte an das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach.
Kontaktdaten: Telefon (0981) 468-5407 bzw. 5409, Telefax (0981) 468-18 5499,
E-Mail info@familienlandkreis.de
Hausanschrift: Landratsamt Ansbach, Bündnis für Familie, Crailsheimstraße 1,
91522 Ansbach

Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt auch 2026 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen bei Außensprechtagen in Rothenburg durch.
Die Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Bürgerbüros, Grüner Markt 1 in Rothenburg statt:

Fr., 16.01.2026 – Fr., 13.02.2026 – Fr., 27.03.2026 – Fr., 24.04.2026 - Fr., 19.06.2026

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Auf Wunsch kann eine Pflege- oder Wohnraumberatung auch bei Ihnen zu Hause stattfinden.
Um eine vorherige Terminvereinbarung mit dem Team der Pflegeberatung wird gebeten. Unter der Telefonnummer 0981/468-5222 steht Ihnen Frau Wellhöfer für den nordöstlichen Teil des Landreises zur Verfügung. Herrn Lechler, zuständig für den südwestlichen Landkreis sowie Rothenburg und Umgebung, erreichen Sie unter der Telefonnummer 0981/468-5220. Es können telefonisch ebenso Termine für Hausbesuche oder Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger abgesprochen werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kein Alarm im Darm

Gesunde Ernährung, moderate Bewegung und wenig Stress – das sind die Schlüsselfaktoren für einen gesunden Darm.

Zum Magen-Darm-Tag am 07.11.2025 wird der wichtigste Teil des menschlichen Verdauungstraktes in den Mittelpunkt gerückt. Denn der Darm ist wichtig für unser Wohlbefinden und beeinflusst unsere Gesundheit wesentlich mehr, als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Gerät er aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen.

Moderater Ausdauersport wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen regen auf positive Weise die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel an. Ungesättigte Fettsäuren, die beispielsweise in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen vor Darmkrebs. Hingegen sollte der Konsum von tierischen Fetten eingeschränkt werden.

Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur einem Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis-ulcerosa. Vollkornprodukte sowie frisches Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung.

Männer und Frauen haben ab einem Alter von 50 Jahren Anspruch auf zwei Früherkennungskoloskopien (Darmspiegelungen) im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung machen möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occulte (nicht sichtbare) Blutspuren im Stuhl durchführen lassen.

Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

gemeinsam LAG Region an der Romantischen Straße

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Sitzung des Entscheidungsgremiums am 25. November 20225

Nach dem Aufruf zur Einreichung von Projekten gingen fristgerecht zwei Projektanträge sowie zwei Anträge zu Maßnahmen zur Unterstützung Bürgerlichen Engagements ein.

Es handelt sich dabei um

- Kooperationsprojekt: **Wanderwege im Naturpark Frankenhöhe**
  Projektträger: Naturpark Frankenhöhe e.V.
- Einzelprojekt: Spielplatz am Sportgelände Schillingsfürst
  Projektträger: VFB Schillingsfürst e.V.

- **Maßnahmen zur Unterstützung Bürgerlichen Engagements**
  < Parkwächterhaus in Dinkelsbühl
  < Jenisch Rundweg in Schillingsfürst

Unsere Wünsche

Der Kalender wird dünner – das Jahresende rückt näher – die Vorweihnachtszeit hat begonnen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit mit vielen wunderbaren Augenblicken und Begegnungen und schon heute frohe Weihnachten, einen erfolgreichen Abschluss des Jahres 2025 und einen guten Start in das neue Jahr.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und dem europäischen LEADER-Programm finden Sie auf unserer Homepage: https://www.gemeinsam.bayern

Schillingsfürst, 20. November 2025

Pia Grimmeißen-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Reduzierung der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe im Landkreis Ansbach

Die Zahl der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe (NVPK) im Landkreis Ansbach wird zum 1. Januar 2026 reduziert. Die Sammlung wird künftig gezielter an ausgewählten Wertstoffhöfen erfolgen. Die Änderung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen.

Zu den Nichtverpackungskunststoffen gehören unter anderem Gießkannen, Wäschekörbe, Bobby Cars, Gartenmöbel oder Haushaltseimer. Wichtig: Verpackungskunststoffe, etwa Farbeimer, Kanister oder Lebensmittelgroßgebinde, zählen nicht dazu und gehören restentleert in den Gelben Sack. Kleine Kunststoffgegenstände, die in den Restabfallbehälter passen (zum Beispiel Frischhalteboxen, Messbecher oder kleine Spielzeuge), sollen weiterhin über den Restabfall entsorgt werden. Reicht das Volumen des Restabfallbehälters nicht aus, besteht die Möglichkeit, bei der jeweiligen Gemeinde Zusatzrestabfallsäcke zu erwerben.

Ab Januar 2026 stehen an folgenden Wertstoffhöfen spezielle NVPK-Container zur Verfügung: Adelshofen, Bechhofen, Burgoberbach, Dietenhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Herrieden, Heilsbronn, Lehrberg, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg ob der Tauber, Sachsen bei Ansbach, Schillingsfürst und Wassertrüdingen. An diesen Standorten können bis zu zwei Kubikmetern NVPK abgegeben werden. Wer lediglich ein Einzelstück entsorgen möchte, kann dies alternativ an einem Wertstoffhof mit Sperrmüllcontainer tun.

Nicht angenommen werden Kunststoffe aus Bau- und Abbrucharbeiten (z. B. PVC-Rohre oder Fenster), Folien, Verpackungskunststoffe oder Fässer mit Gift- bzw. Gefahrensymbolen wie Spritzmittelkanister. Ebenso dürfen Mengen über zwei Kubikmetern nicht abgegeben werden. Diese Materialien sind über einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb zu entsorgen.

Mit der Anpassung der Sammelstruktur soll eine wirtschaftlich tragfähige und zugleich dezentrale Entsorgungslösung gewährleistet werden. Der Landkreis Ansbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung der geänderten Regelungen.

Verteilung "Ratgeber Abfall 2026"

Wann wird welche Tonne abgeholt? Und wo kommen Altkleider hin? Diese und zahlreiche weitere Fragen zum Thema Abfallentsorgung beantwortet der „Ratgeber Abfall 2026“ des Landkreises Ansbach. Das Serviceheft wird Anfang/Mitte November 2025 im gesamten Landkreis Ansbach verteilt. Die Verteilung erfolgt über die „Woche im Blick“ und den „Fränkisch Hohenlohischen Wochenspiegel“.

Zudem erhalten die Gemeinden im November Exemplare zum Auslegen und auch im Landratsamt Ansbach kann der Ratgeber mitgenommen werden. Auf 36 Seiten liefert die neue Ausgabe der Broschüre alle Abfuhrtermine des Landkreises, einen Überblick über die Wertstoffhöfe sowie Informationen rund um das Thema Abfallgebühren. Das Abfall-ABC listet verschiedene Arten von Wertstoffen und Abfällen auf und gibt an, über welchen Weg diese am besten zu entsorgen sind. Besonderes Augenmerk sollten Bürgerinnen und Bürger auf die korrekte Entsorgung von Alttextilien legen. Diesem Thema wurde eine ganze Seite im Innenteil gewidmet.

Über die Website des Landkreises Ansbach und die Abfall-App können sich Bürgerinnen und Bürger zusätzlich einen personalisierten Abfuhrkalender im PDF-Format mit den Fraktionen Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Gelber Sack und der mobilen Problemabfallsammlung erstellen lassen. Damit kein Leerungstermin verpasst wird, können sich die Nutzer der App an die Leerungstermine am eigenen Wohnort erinnern las-sen oder es kann auch ohne die Nutzung der App eine Erinnerung per E-Mail für den Abfallkalender eingerichtet werden.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke bis Dezember 5,20 €, ab dem 01.01.2026 7,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:
Freitag, 12.12., Samstag, 27.12.2025
Biomüll:
Freitag, 5./19.12.2025
Papier-Tonne:
Donnerstag, 11.12.2025
Gelbe Säcke:
Donnerstag, 18.12.2025
Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet**!**
Bauschuttdeponie: Die Deponie ist bis auf weiteres geschlossen.
Grüngutentsorgung: Keine Grüngutentsorgung.

Landkreis Ansbach
QR-Code Abfall-App zum Runterladen
Damit Sie keinen Abfuhrtermin verpassen!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 10.1.2026. **Annahmeschluss**: Samstag, 3.1.2026.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 11.12.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus Böhm

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
TOP 2: Bauanträge
TOP 3: Bekanntgaben
TOP 4: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. **www.ohrenbach.de**